

Der traditionelle IGG-Stern und die Girlanden auf dem Tellplatz leuchten

«Wir wussten lange nicht, ob wir den IGG-Stern aufstellen sollen, in dieser «Energiekrise» und ihn auch zum Erleuchten bringen», so IGG-Präsident David Friedmann in seiner Begrüssungsansprache am vergangenen Donnerstag auf dem Tellplatz und weiter: «aber wir haben uns entschlossen diese jahrzehntelange Tradition aufrecht zu erhalten und es tut der Quartierbevölkerung sicher gut, wenn wir etwas Licht in dieser dunklen Jahreszeit ins Quartier bringen. Der Stern leuchtet eine Stunde weniger lang als sonst und er braucht an einem Abend so wenig Strom wie ein Fernseher», so Friedmann. Er bedankte sich auch bei den Helfern und Sponsoren: BSK (Baumann und Schaufelberger), Patrick Wirz (Wirz Spenglerei), BVB und Gundeldinger Zeitung.

Beatrice Isler vom Verein IG-Weihnachtsbeleuchtung Gundeli: «Wegen der Energieknappheit gibt es eine Weihnachtsbeleuchtung *light*, wir haben jetzt nur die Bäume auf dem Tellplatz mit Girlanden versehen und nicht auch noch alle Bäume in der Güterstrasse, dies werden wir nach der Krise sicherlich vollenden», meint Isler freudig. Mit diesen Kompromissen sind die knapp fünfzig Anwesenden, an der Gundeldinger Weihnachtsbeleuchtung-Einschaltung zufrieden und einverstanden. «Hast Du gesehen Thomas», meint Roland Zwyszig (der die Birnen am Stern



Ein Grossereignis im Gundeli: Der IGG-Stern wird aufgestellt ...



... und die LED-Birnen eingeschraubt.

Fotos: Marcel Michel

montiert hat) und Michael Kaiser (Leiter Service Umbau) von BSK (Baumann & Schaufelberger), «wir haben am Sternkranz weisse und in der Mitte glasige LED-Birnen, unser Restbestand, gestern montiert, so wirkt der Stern noch viel kreativer und schöner».

«Das isch dr Stärn vom Gundeli»

Grossratspräsidentin Jo Vergeat fand es wichtiger an unserer Gundeldinger Weihnachtsbeleuchtungs-Vernissage teilzunehmen, an Stelle der gleichzeitig stattfindenden «grossen» Innenstadt-Einschaltung, dies schätzten die Anwesenden sehr. Sie hat einen grossen Bezug zum Gundeli, meint sie, vermutlich weil auch ihrer Grosseltern ganz in der Nähe, 60 Jahre lang in der Güterstrasse gewohnt haben und sie viel Zeit im Casino und auf dem Tellplatz verbrachte. «Ich hätte mir nicht träumen lassen, dass wir heute, den weihnachtliche Tellplatz zum Erleuchten bringen dürfen, in einer schwierigen Zeit, wo wir das Licht so dringend nötig haben...

umso mehr freut es mich, den Stern erstrahlen zu lassen», so Vergeat in ihrer erhellenden, guten und positiven Grussbotschaft und: «Das isch dr Stärn vom Gundeli. Für ein Quartier, das sich manchmal, wie eine eigene Stadt hinter dem Bahnhof anfühlt. Mit wem wir auch reden, alle würden gerne im Gundeli wohnen und darum kann ich Ihnen nur herzlich gratulieren zu ihrem Wohnort» – «Packt bitte das Licht ein, tragt es heim und ins ganze Quartier, schaut dass es überall hell und warm bleibt». Jo Vergeat appellierte in ihrer Rede, dass wir bei allen Mitmenschen, täglich etwas Nettes, etwas Gutes tun sollten: «Mir alli tappe ab und zue im Dungle und sin froh, wenn neume e Liecht uffgoht». Am Schluss ihrer fröhlichen und motivierten Ansprache: «D Krisezyt isch nid grad morn verbi ... mached Tüüre uff statt zue ... und nämme mer immer wenn mer am Tellstärn verbi laufe, bits vo sim Liecht mit». Wir danken Jo Vergeat für die lichtbringende Rede, sie tat gut.

IG-Weihnachtsbeleuchtung Gundeli

Anzufügen gibt es noch zur besseren Verständigung, wegen IGG-Stern und Verein IG-Weihnachtsbeleuchtung Gundeli, kurz IG-Wb-Gu. Der IGG-Stern wird von der IGG organisiert und auch finanziert. www.igg-gundeli.ch

Damit aber in Zukunft, also nach der Krise, die ganze Güterstrasse mit Girlanden erleuchtet wird, haben die Vereinsprotagonisten beschlossen einen neuen eigenständigen Verein IG-Weihnachtsbeleuchtung Gundeli zu gründen.



Der IGG-Stern und die illuminierten Bäume der IG Weihnachtsbeleuchtung Gundeli leuchten.

Foto: Thomas P. Weber

Diese Arbeitsgruppe oder Team besteht zurzeit aus elf Personen, sind Vertreter*innen verschiedener Quartiervereinen, Firmen oder Institutionen. So kann auch die Finanzierung besser und übersichtlicher gestaltet werden und alle Interessen werden mit eingebracht. Und: sie arbeiten an einer kreativen Lösung für Weihnachten 2023, um das Ziel, die ganze Güterstrasse weihnachtlich zu gestalten, erreichen zu können: <https://weihnachtsbeleuchtung-gundeli.ch/>

Spenden

Nach wie vor können Sie an die Weihnachtsbeleuchtung Geld, eine Weihnachtsbeleuchtung oder eine Steckdose spenden:

<https://weihnachtsbeleuchtung-gundeli.ch/spenden>

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und wir danken den Organisatoren und Machern, dass wir ein wenig Licht ins Gundeli erhalten haben. Thomas P. Weber



David Friedmann (IGG-Präsident), Beatrice Isler (ehem. Grossrätin, Bürgergemeinde und IG-Wb-Gu), Jo Vergeat (Grossratspräsidentin) und Christa Leiner (Präsidentin IG-Wb-Gu). Foto: Thomas P. Weber



Roland Zwyszig und Michael Kaiser (BSK und IG-Wb-Gu). Foto: Thomas P. Weber



Unter den Gästen Mustafa Atici (Nationalrat) und Tim Cuénod (Grossrat und Präsident Verein Koordination Gundeligen). Foto: Thomas P. Weber

Gemütliches Zusammensein im Rest. Tell 3 bei Glühwein. Foto: Thomas P. Weber

